

PRESSE-INFORMATION

30 Jahre nach dem Mauerfall – Petra Bahr und Christian Lehnert diskutieren in Hannover

Aktualisierung der Presse-Information vom 7.11. 2019: Leider muss Sibylle Lewitscharoff wegen einer Erkrankung kurzfristig absagen. Deshalb kommen nun am 25. November 2019 in der Marktkirche Hannover die westdeutsche Theologin und Regionalbischöfin Petra Bahr und der ostdeutsche Theologe und Schriftsteller Christian Lehnert mit ihren Wahrnehmungen zum Thema „30 Jahre nach dem Mauerfall“ in den Austausch. Sie gelten als feinsinnige Beobachtende und zeigen womöglich neue überraschende Spuren bei ihren Erkundungen zwischen Ost und West auf.

Vor 30 Jahren, im Herbst 1989, fiel die Mauer. Eine rasante politische Entwicklung folgte. Nicht einmal ein Jahr später kam es zur Wiedervereinigung Deutschlands. Ziel war es, zu einer inneren Einheit zu gelangen. Noch immer aber ist von Ost und West die Rede, von einer „Mauer in den Köpfen“, die geblieben sei.

Wo also stehen wir auf dem angestrebten Weg einer inneren Einheit? Wie sehr muss eine solche Einheit überhaupt erreicht werden? Welche Grade der kulturellen Weltläufigkeit und Offenherzigkeit für Unterschiede sind am Ende hilfreich? Welche Facetten des Lebens in Ost- und Westdeutschland sind kostbar und sollten mit allem Respekt deutlicher wahrgenommen werden? Welche Fehlhaltungen und Fehler aber führen auf Holzwege der kulturellen Verständigung? Vor allem aber: Was lässt sich in Zukunft gegen die destruktiven kulturprägenden Kräfte von 40 Jahren Trennung in Deutschland tun?

Petra Bahr und Christian Lehnert wollen diese und weitere Fragen zum Thema in einer Abendveranstaltung der Evangelischen Akademie Loccum und der Corvinus Stiftung diskutieren. Danach bleibt Zeit für Fragen aus dem Publikum. Prof. Rolf Wernstedt, Landtagspräsident i. R. und Vorsitzender des Kuratoriums der Corvinus Stiftung sowie Akademiedirektor Dr. Stephan Schaede laden herzlich zur Veranstaltung ein. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es unter: www.loccum.de/tagungen/19169/

Ort: Marktkirche Hannover, Hans-Lilje-Platz 2, 30159 Hannover
Zeit: Einlass ab 18:30 Uhr, Beginn um 19:00 Uhr
Anmeldung: Petra Fleischer: petra.fleischer@evlka.de, Tel. 05766 81-101.
Presseakkreditierung: Florian Kühn: florian.kuehl@evlka.de, Tel. 0151 688 08 359.

Loccum, 21. November 2019

Über Petra Bahr

Dr. Petra Bahr ist die Landessuperintendentin des Sprengels Hannover der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers. Nach einer journalistischen Ausbildung hat sie Theologie und Philosophie in Münster, Bochum und Jerusalem studiert. Nach Station bei einer großen Unternehmensberatung war sie von 1998 bis 2005 erst Referentin und dann Leiterin des Bereichs „Politik, Recht und Religion“ an der FEST (Forschungsstätte der evangelischen Studiengemeinschaft) in Heidelberg. Sie promovierte an der Universität Basel über die „Kritik der Urteilskraft“ von Immanuel Kant und lehrte zehn Jahre Religionsphilosophie und Ethik an der Universität Frankfurt a. M. Seit 2010 ist sie Eisenhower-Fellow. Von 2006 bis 2014 war sie Kulturbeauftragte des Rates der EKD (Evangelische Kirche in Deutschland) und Leiterin des Kulturbüros der EKD. Von 2014 bis 2016 leitete Sie die Hauptabteilung Politik und Beratung der Konrad-Adenauer-Stiftung. Petra Bahr ist Autorin mehrerer Bücher und schreibt regelmäßig für überregionale Zeitungen. In der Beilage "Christ & Welt" der Zeitung "Die Zeit" erscheint wöchentlich eine Kolumne der Regionalbischöfin.

Über Christian Lehnert

Christian Lehnert wurde 1969 in Dresden als Sohn eines Medizinerhepaares geboren. In der DDR verweigerte er den Wehrdienst und war Bausoldat. Lehnert studierte Evangelische Theologie sowie Orientalistik und war nach Aufhalten in Israel und Nordspanien Pfarrer in Müglitztal in der Nähe von Dresden. Von 2008 bis 2012 arbeitete er als Studienleiter für Theologie und Kultur an der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt in Wittenberg. Bislang veröffentlichte er sieben Gedichtbücher und einen Essay über Paulus. Für Hans Werner Henzes Konzertoper Phaedra schrieb er das Libretto. 2012 erhielt Lehnert den Hölty-Preis für sein lyrisches Gesamtwerk, 2016 den Eichendorff-Literaturpreis. Seit Mai 2012 ist er wissenschaftlicher Geschäftsführer des Liturgiewissenschaftlichen Institutes der VELKD an der Universität Leipzig. Christian Lehnert ist Mitglied der Sächsischen Akademie der Künste sowie Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz.

Zur Evangelischen Akademie Loccum

Die Evangelische Akademie Loccum gestaltet mit jährlich 5000 Teilnehmenden über 80 Tagungen, internationale Konferenzen und Workshops zu zentralen gesellschaftspolitischen Debatten. Sie ist eine Einrichtung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und wurde 1946 ins Leben gerufen. Als wichtiges Forum in Niedersachsen hat die Akademie bundesweite und internationale Ausstrahlungskraft. Mehr zur Akademie und ihrem aktuellen Programm unter: www.loccum.de

Zur Corvinus Stiftung

Die Stiftung ermöglicht und unterstützt die Veranstaltungen der Evangelischen Akademie Loccum. Die Erträge der Stiftung kommen ausschließlich dieser Aufgabe zugute und werden nicht für Verwaltungs- oder Personalausgaben eingesetzt. Die Corvinus-Stiftung wurde im November 2005 als unselbstständige Stiftung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers gegründet. Mehr zur Stiftung unter: <https://www.loccum.de/stiftung/>

Florian Kühn, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Evangelische Akademie Loccum
Telefon: +49 5766 81 105, Mobil: +49 151 688 08 359, E-Mail: florian.kuehl@evlka.de